

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

WEEKLY UPDATE



Liebe Leserinnen und Leser,

die Debatte über die Verkehrswende prägt den Wahlkampf. Kaum ein Thema eignet sich so gut für Polarisierung - etwa mit Vorschlägen zur schrittweisen Erhöhung des Spritpreises um 16 Cent, Abschaffung des Dieselprivilegs oder sogar ein Verbot des Verbrennungsmotors bereits ab 2030. Die Parteien müssen sich profilieren. In einer aktuellen Umfrage für den Tagesspiegel bescheinigen 25 % der Befragten dabei der Union die größte Kompetenz in der Verkehrspolitik und 21 % vertrauen den Grünen. Die in Wahlumfragen derzeit führende SPD halten nur 16 % für die verkehrspolitisch profilierteste Partei.

DRSF veröffentlicht Mustervorlage.

Zur Vorbereitung der Beitrittsanträge hat der Reisesicherungsfonds (DRSF) gerade einen Muster-Antragsfragebogen und Merkblätter zum Datenschutz für Reiseanbieter und Reisende veröffentlicht. Der DRSF betont, dass die Reiseanbieter noch keine Anträge stellen sollen. Die Muster-Dokumente dienen lediglich der Information, damit sich die Reiseanbieter auf den Antrag vorbereiten können. Der bdo wird über den Start des Antragsprozesses informieren, empfiehlt aber den beitriftspflichtigen und beitriftsinteressierten Unternehmen die benötigten Antragsunterlagen bereits jetzt zusammenzustellen, da die vorzulegenden Unterlagen sehr umfangreich sind. Zudem können sich die Mitglieder der Landesverbände ab sofort zur digitalen Info-Veranstaltung von bdo und VPR zum Thema "Reisesicherungsfonds" am 22. September anmelden.



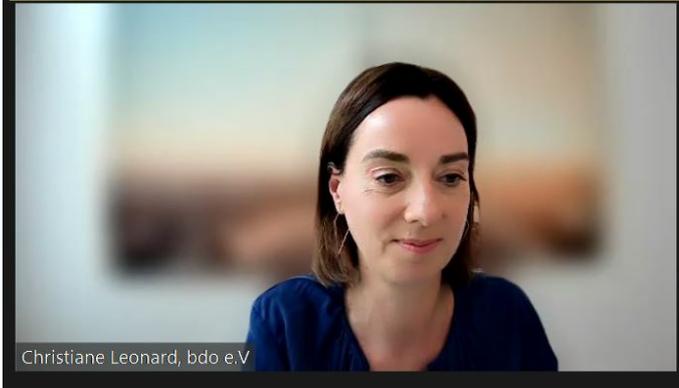
[Anmeldung zur Info-Veranstaltung
"Reisesicherungsfonds"](#)

Fragen an Detlef Müller (SPD).

In dieser Woche ging es in der Reihe "bdo15 Bundestagswahl" um die verkehrspolitischen Pläne der SPD. MdB Detlef Müller, Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur, sieht die mittelständischen Busunternehmen im Mobilitätssektor als tragende Säule an. Der Chemnitzer sprach sich für den Wettbewerb mit fairen und klaren Bedingungen und damit grundsätzlich für die Eigenwirtschaftlichkeit aus. Diese dürfe aber nicht durch eine Unterbietung von Standards und Sozialdumping erreicht werden. Die vom bdo geforderte MwSt.-Reduzierung für Reisebusse ist für Müller derzeit nicht umsetzbar. Der ausgebildete Lockführer wird aber die vom bdo geforderte Gründung "Parlamentskreis Bus" unterstützen und sich darüber hinaus auch persönlich weiter für den Bus einsetzen, um ihn stärker in den Blickpunkt der Politik zu rücken.



Detlef Müller, MdB



Christiane Leonard, bdo e.V

Foto: bdo

Zahl der Woche: 68.

Für Millionen Berufspendlerinnen und -pendler ist das Auto als Beförderungsmittel erste Wahl. Im Jahr 2020 gaben 68 % von ihnen an, normalerweise mit dem Pkw zur Arbeit zu fahren. Das teilt das Statistische Bundesamt (Destatis) mit. Die Nutzerinnen und Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel wie Bus oder Bahn machten mit gut 13 % einen deutlich geringeren Anteil aus.

10 % fuhren regelmäßig mit dem Fahrrad zur Arbeit.

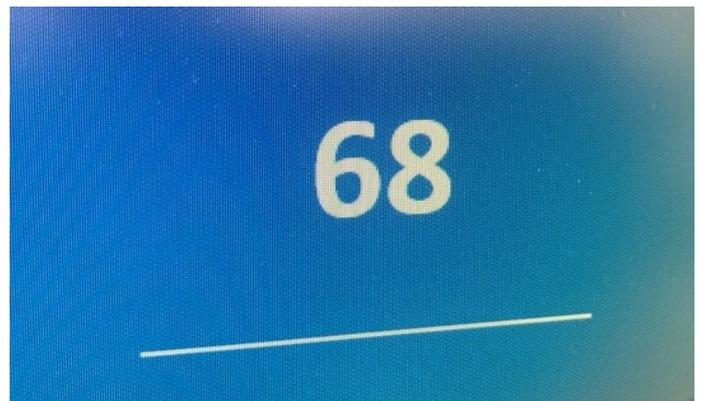


Foto: © bdo



Foto: Valerie Wiese

bdo auf der IAA Mobility 2021.

bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard nahm letzte Woche auf der IAA MOBILITY 2021 in München an der Podiumsdiskussion über nachhaltige und individuelle Mobilität teil. Unter dem Motto "Der Reisebus in neuem Licht" ging es um aktuelle Entwicklungen und die Zukunft von Reisen und Mobilität rund um den Bus. Hervorgehoben wurde dabei auch die Notwendigkeit einer positiven öffentlichen Wahrnehmung des Verkehrsträgers mit all seinen Vorzügen.

Edith Bischof ausgezeichnet.

Edith Bischof, Geschäftsführerin der Bischof-Reisen GmbH & Co. KG im niedersächsischen Wesendorf und Vorsitzende des bdo-Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit, wurde in dieser Woche mit dem Niedersächsischen Staatspreis für ihr großes soziales Engagement ausgezeichnet. Die Unternehmerin leistet u.a. herausragende Arbeit bei der Integration von Frauen, Flüchtlingen und Langzeitarbeitslosen in ein geregeltes Berufsleben. Sie teilt sich den mit 35.000 Euro dotierten Preis mit dem Pianisten Igor Levit. „Menschen wie Edith Bischof sind es, die unserem Verband und unserer Gesellschaft ein Gesicht geben. Menschen mit Gestaltungskraft und Kreativität, Menschen mit Mut, die die Mühen der Umsetzung nicht scheuen. Menschen wie Frau Bischof hinterlassen mit ihrem Wirken bleibende Spuren in unserer Gesellschaft!“, so bdo-Präsident Karl Hülsmann.



Foto: GVN

DGfR

Deutsche Gesellschaft für Reiserecht e.V.

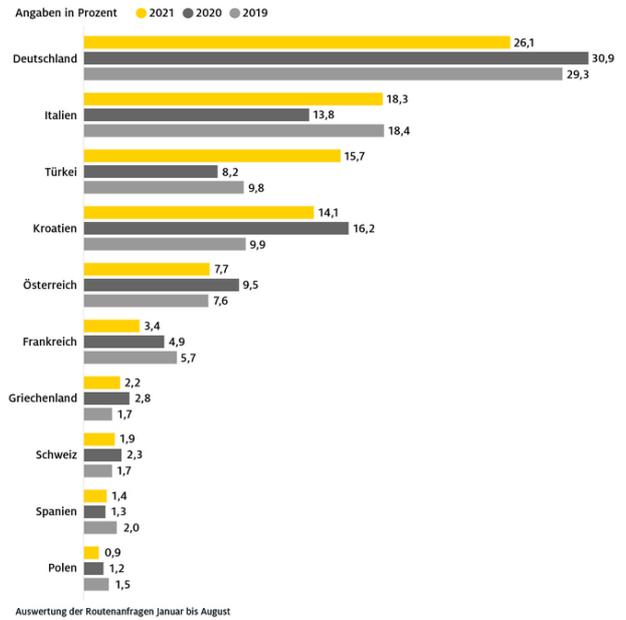
Reiserechtstag.

Anlässlich des 29. Reiserechtstags der Deutschen Gesellschaft für Reiserecht e.V. tauschte sich der bdo mit Fachjuristinnen und Fachjuristen des Reiserechts über den künftigen Reisesicherungsfonds aus. Im Rahmen der Tagung wurden Probleme und offene Fragen diskutiert. bdo-Referent Patrick Orschulko erläuterte dabei die Situation und Perspektiven der kleinen mittelständischen Busunternehmen. Der bdo bemängelte wiederholt, dass die Fondskonditionen nicht das tatsächliche, geringe Schadensrisiko der Bustouristik berücksichtigen. Die Expertinnen und Experten waren sich einig, dass die viele Unklarheiten und der enge Zeitplan für den Beitritt zum Reisesicherungsfonds die Einführung des neuen Absicherungssystems zusätzlich erschweren.

Deutschland beliebtestes Reiseziel 2021.

Deutlich mehr Menschen sind im Vergleich zum Vorjahr in den Urlaub gereist. Der Verkehr in Deutschland war in den Sommermonaten Juli und August sogar höher als vor Ausbruch der Pandemie. Gleichzeitig blieb die Pandemie eine bestimmende Einflussgröße bei der Wahl der Urlaubsform, der Anreise sowie der Modalitäten. Der ADAC macht folgende übergeordnete Trends aus: Buchungen wurden deutlich kurzfristiger getätigt. Eine ADAC Umfrage hat ergeben, dass rund die Hälfte der Befragten ihren Haupturlaub knapp vor dem Reiseantritt oder gar nicht vorab buchen wollte. Konkret haben Urlauber in diesem Sommer besonders häufig Deutschland als Reiseziel gewählt. Nach einer Auswertung des ADAC bleibt Deutschland mit 26,1 % das beliebteste Reiseziel im Jahr 2021, verliert aber gegenüber 2020 (- 4,8 %). Italien belegt Platz zwei und konnte u.a. wegen des mäßigen Wetters in Teilen von Deutschland und wegen der aufgehobenen Beschränkungen deutlich zulegen (+ 4,5 %).

Wohin ging die Sommerreise 2021?





Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Derzeit weniger Insolvenzanträge.

Im ersten Halbjahr 2021 verzeichneten die deutschen Amtsgerichte 17,7 % weniger Anträge als im 1. Halbjahr 2020. Auf Basis der Bekanntmachungen von Insolvenzen meldete das Statistische Bundesamt bei den Regelinsolvenzen für Juli und August einen Rückgang von 0,1 % bzw. 19,3 % gegenüber dem jeweiligen Vormonat. Das Insolvenzgeschehen bleibt damit größtenteils unauffällig; lediglich im ersten Quartal war wegen der Verkürzung der Restschuldbefreiung ein vorübergehender Anstieg der Verbraucherinsolvenzen zu verzeichnen. Insgesamt schließt das BMWI einen Anstieg der Unternehmensinsolvenzen im weiteren Jahresverlauf nach wie vor nicht aus.

[Ausgewählte Daten zur wirtschaftlichen Lage](#)

Fairkehrswende.

Der Thinktank Agora Verkehrswende hat Empfehlungen für die Mobilitätspolitik der nächsten Bundesregierung vorgelegt. Die 46 Seiten stehen unter dem Titel „Vier Jahre für die Fairkehrswende. Verkehrswende als Gemeinschaftswerk“. Agora schlägt vor, dass die Regierung direkt zu Beginn ihrer Amtszeit eine „Charta der Fairkehrswende“ erarbeitet, am besten gemeinsam mit der Opposition, damit die Rahmenbedingungen über die Legislaturperiode hinaus stabil bleiben. Neben einem Nationalen Forum Klimaneutrale Mobilität empfiehlt Agora Aktionsbündnisse für die Verkehrswende, die sich um die konkrete Umsetzung kümmern sollen.

[Zum
Politikpapier](#)

Agora
Verkehrswende

Vier Jahre für die Fairkehrswende

Empfehlungen für eine Regierungs-Charta mit Kurs auf Klimaneutralität soziale Gerechtigkeit im Verkehr in der 20. Legislaturperiode (2021–2026)

POLITIKPAPIER



Europäische Mobilitätswoche.

122 deutsche Städte, Gemeinden und Landkreise nehmen vom 16. bis 22. September an der Europäischen Mobilitätswoche unter dem Motto "Beweg Dich und bleib gesund!" teil. Minister und Kommunalverbände riefen dazu auf: „Bus und Bahn sind sicher und klimafreundlich - nutzen Sie sie“. Dirk Messner, Präsident des Umweltbundesamts nannte nachhaltige Mobilität als Schlüssel für mehr Gesundheit, Verkehrssicherheit und Klimaschutz. Konkrete Ansätze dazu werden von zahlreichen Kommunen in der Europäischen Mobilitätswoche vorgestellt und gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern vor Ort auf ihre Praxistauglichkeit getestet.



Derzeitiger Stand der Reisebusauflagen.

Der deutsche Flickenteppich wurde in dieser Woche kleinteiliger. Die regelmäßigen Aktualisierungen der Länderverordnungen brachten diesmal als Überraschungscoup die sukzessive Einführung eines teilweise optionalen 2G-Modells, wodurch die Situation für den Reisebusverkehr weiter verschärft wurde. Den aktuellsten Stand der bdo-Übersicht finden Sie wie bisher über den untenstehenden Button.

[Zur Karte](#)



VIMCAR neuer bdo-Kooperationspartner.

Das Berliner Unternehmen VIMCAR, führender Anbieter von Software zur Fuhrparkverwaltung für Mittelständler in der DACH-Region, ist neuer Kooperationspartner des bdo. VIMCAR hat bereits die Fuhrparks von Deutsche Bahn, Allianz, Free Now und Zalando mit seiner Software ausgerüstet und prozessoptimiert. Für Busunternehmen im Nahverkehr besonders interessant: Mit Hilfe des digitalen Fahrtenbuchs können die Daten für die Anträge auf Energiesteuerrückerstattung erfasst werden. Für die Mitglieder der bdo-Landesverbände räumt VIMCAR einen Rabatt von 10% ein.



VIMCAR

Weitere Informationen finden Sie
hier.



bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Bekanntgabe: 12 ÖPNV Modellprojekte vom Bund gefördert.

Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), hat die 12 Modellprojekte bekannt gegeben, die im Rahmen der Förderrichtlinie „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ eine Förderung vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) erhalten sollen.

COOLIS

Erleichterter Zugang zur Kurzarbeit wird verlängert.

Um die Belastungen der Corona-Pandemie für Arbeitnehmer und Arbeitgeber abzufedern, verlängert die Bundesregierung die Sonderregelungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld bis zum 31.12.2021. Verbunden damit schafft sie weitere Anreize, die Zeit der Kurzarbeit für Weiterbildung und Qualifizierung zu nutzen. Was Sie zum Kurzarbeitergeld wissen müssen - ein Überblick.

Fragen und Antworten zur Kurzarbeit der
Bundesregierung

Niedersachsen: Touristiker mit solidem Herbstgeschäft.

Die Touristiker in Niedersachsen erwarten trotz einiger Unsicherheiten ein solides Herbstgeschäft. So stimmen die hohe Impfquote unter Urlaubern und die neue Corona-Verordnung in Niedersachsen die Verantwortlichen in den großen Urlaubsregionen Harz, Lüneburger Heide und an der Küste ebenso optimistisch wie die solide Buchungslage.

Süddeutsche Zeitung

Hamburg will die Pünktlichkeit des Nahverkehrs verbessern.

Hamburgs öffentlicher Nahverkehr soll und muss pünktlicher werden. 30 Prozent aller Fahrten sollen mit Bus und Bahn gemacht werden - und zwar bis 2030. Dazu sollen auch Daten von Bussen erfasst werden.

NDR

Elektrobus zum Dieselpreis.

Der E-Mobility-Spezialist Quantron AG bringt Ende dieses Jahr mit dem elektrischen Quantron 12-m-Niederflurbus ein eigenes Fahrzeugmodell auf den Markt. Der Stadtbus wird in zwei Versionen angeboten: In der BEV-Variante ist das Fahrzeug bereits ab Ende 2021 bestellbar, als FCEV ab Frühjahr 2022. Das Besondere: Der emissionsfreie BEV-Bus soll sich in einer ähnlichen Preisklasse wie herkömmliche Dieselmotoren bewegen.

vision mobility

Der Neoplan Cityliner wird 50.

Zum 50-jährigen Jubiläum des Cityliner legt Neoplan die 1971 erstmals gezeigte Version neu auf, die bereits 2006 auf Basis des Neoplan Starliner im unverwechselbaren „Sharp Cut“-Design wiederbelebt wurde. Das ursprünglich von Auwärter konstruierte Fahrzeug zeichnete sich durch einen besonders hohen Aufbau und Fußboden aus, was einem besonders großen Kofferraum zwischen den Achsen und einem tiefliegenden Fahrersitz mit optisch getrennter oberer Frontscheibe zugutekam, die sich aerodynamisch nach hinten neigt.

eurotransport



bdo und VPR Info-Veranstaltung | Reisesicherungsfonds

Am 22. September 2021.

Von 11:00 bis 13:00 Uhr.

Zur [Anmeldung](#).

bdo Online-Workshop | Die Zukunft beginnt heute: Geschäftsmodellentwicklung für morgen

Am 28. September 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Kostenfreier bdo-Online-Workshop für Unternehmerinnen und Unternehmer.

Zur [Anmeldung](#).

bdo Online-Workshop | Umsatzsteuer bei Reiseleistungen - Besonderheiten in der Bustouristik

Am 29. September 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Zur [Anmeldung](#).

bdo15 | Zertifizierungssysteme für nachhaltigen Tourismus - Eine Orientierung im Label-Dschungel

Am 20. Oktober 2021.

Von 09:30 bis 09:45 Uhr.

Zur [Anmeldung](#).

bdo Online-Workshop | Zertifizierungssysteme für nachhaltigen Tourismus in Deutschland – Eine Orientierung im Label-Dschungel

Am 26. Oktober 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Zur [Anmeldung](#).

16. Mitteldeutscher Omnibustag

Am 9. und 10. November 2021.

Ort: Victor's Residenz-Hotel, Gera.

Zur Anmeldung.



BUS₂BUS
Fachmesse und Kongress

FRÜHBUCHER-RABATT BIS 31. OKTOBER 2021
JETZT ANMELDEN UND STANDFLÄCHE SICHERN!

NÄCHSTER STOP:
ZUKUNFT
27.-28. APRIL 2022
MESSEGELÄNDE BERLIN

Jetzt anmelden!

Die offiziellen Förderer des bdo



Mercedes-Benz

MAN

KRAVAG



NEOPLAN

Partner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org